Findling am Marktplatz Weißwasser

Schlagwörter: Findling (Geologie)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Weißwasser / Oberlausitz
Kreis(e): Görlitz
Bundesland: Sachsen



Findling am Marktplatz Weißwasser, Ansicht von Westen
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Der Findling am Marktplatz wurde im Jahr 2000 von der »Lausitzer Bergbau AG« (LAUBAG) an die Stadt Weißwasser übergeben. Der 20 Tonnen schwere Stein aus Sorland Granit kommt ursprünglich aus dem Gebiet westlich von Oslo (Norwegen) und wurde 1991 am Südrand des Tagebaus Nochten zwischen dem Kraftwerk Boxberg und der Ortslage Nochten gefunden. Der Findling ist in seiner Funktion als Erinnerungsobjekt an den Braunkohlenabbau ortsgeschichtlich von Wirkkraft.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2021)

Datierung:

- Erbauung 2000

Quellen/Literaturangaben:

- Lehmann, Steffen/Bahrke, Frank/Hirche, Klaus: Vom Braunsteich in die Eisarena die Legende aus der Lausitz. Welzow 2017.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Lausitzer Bergbau AG (GND: 5111108-1)

BKM-Nummer: 30800064

Findling am Marktplatz Weißwasser

Schlagwörter: Findling (Geologie)
Ort: Weißwasser/O.L., Stadt
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 30 18,13 N: 14° 38 46,13 O / 51,50503°N: 14,64615°O
Koordinate UTM: 33.475.440,87 m: 5.706.048,46 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.475.566,98 m: 5.707.886,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Findling am Marktplatz Weißwasser“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800064 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**